

LB≡BW

Kapitalmärkte Daily

Erholungsrally nach den Midterms

Donnerstag, 5. November 2026

- EU-Verbraucherpreise 4 % über Vorjahresniveau
- US-Dienstleister drosseln Wachstumstempo
- KI-Aktien weltweit unter Druck

EZB unter Zugzwang

Die Teuerung im Euroraum hat wieder eine Vier vor dem Komma. Nach der gestern veröffentlichten ersten Schätzung des europäischen Statistikamts Eurostat lagen die Verbraucherpreise im Oktober um 4 % über dem Vorjahresniveau. Im September hatte die Rate noch 3,8 % betragen. Der Anstieg entspricht unserer Erwartung.

Zuletzt war die Vier-Prozent-Marke im September 2023 erreicht worden. Damals trugen vor allem Lebensmittel zum kräftigen Preisauftrieb bei. Heute ist es die Energie. Sie verteuerte sich im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat um 20,8 %, nach 18,9 % im September. Der anhaltende Krieg mit Iran hinterlässt damit deutliche Spuren in den europäischen Verbraucherpreisen. Abseits der Energie fällt der Befund weniger dramatisch aus. Die Kerninflation, welche die schwankungsanfälligen Preise für Energie und Nahrungsmittel ausklammert, verharrte bei 2,5 %.

Angesichts der weit vom Zielwert der EZB entfernten Preissteigerungsrate rechnen wir damit, dass sich die Zentralbank im Dezember mit der dritten Erhöhung im laufenden Jahr gegen den Preisauftrieb stemmen wird.

US-Dienstleistungssektor expandiert

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
DAX	26.438	573	26.570	22.301
MDAX	31.178	435	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.266	121	6.551	5.501
S&P 500	7.689	120	7.819	6.344
Nasdaq	25.737	365	27.600	20.795
VDAXNEW (in %)	18,2	-2,4	33,8	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Bund-Rendite 2Y	3,013	-0,01	3,30	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,264	-0,02	3,62	2,61
US-Treasury 2Y	4,633	0,00	4,92	3,41
US-Treasury 10Y	4,956	0,00	5,31	3,95
Bund-Future	122,72	0,20	130,23	119,28

LB≡BW

Die amerikanische Konjunktur erweist sich als bemerkenswert widerstandsfähig. Darauf deutet auch der gestern veröffentlichte Einkaufsmanagerindex des Institute for Supply Management (ISM) für den Dienstleistungssektor hin. Zwar sank das Barometer im Oktober von 54,9 auf 54,5 Punkte. Es liegt damit aber weiterhin deutlich über der Schwelle von 50 Punkten, die Wachstum von Schrumpfung trennt. Zusammen mit dem entsprechenden Industrieindex ergibt sich ein freundliches Bild der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Das Barometer für das verarbeitende Gewerbe war zuletzt um einen vollen Punkt auf 55,5 Zähler gestiegen. Der Sektor steht für rund 9,4 % der amerikanischen Wirtschaftsleistung. Die Belastungen durch den Iran-Krieg haben die Expansion bisher somit weniger gebremst als befürchtet. Im dritten Quartal legte das amerikanische Bruttoinlandsprodukt mit einer auf das Jahr hochgerechneten Rate von 3,4 % zu. Als Stützen erweisen sich der robuste private Konsum und der Investitionsboom rund um die künstliche Intelligenz.

Zahlenkarussell dreht sich weiter

Der überraschend große Erfolg der Demokraten bei den Midterms hat an den Aktienmärkten weltweit für Kursgewinne gesorgt. Unter Druck gerieten allerdings KI-Aktien. Investoren befürchten strengere Auflagen, die den Ausbau von KI-Rechenzentren bremsen könnten. Der Dax legte 2,2 % zu und näherte sich seinem Rekordhoch. In den USA stiegen Dow Jones und S&P 500 um 3 % bzw. 1,58 %. Besonders kräftig legten konsumabhängige Werte zu, während Energietitel angesichts fallender Ölpreise etwa 4,8 % verloren. Die Vorgaben aus Asien sind uneinheitlich. Der Nikkei 225 verlor etwa 0,5 %, belastet von Technologiezulieferern, während Hongkongs Hang Seng rund 2,8 % zulegte und Shanghai wenig verändert notierte. Die Kursstruktur spricht für eine Neubewertung politischer Risiken. Heute liegt der Fokus wieder auf der Berichtssaison. Interessant sind vor allem die Zahlen von Commerzbank, Deutsche Telekom und Rheinmetall.
Die Makroagenda ist dünn bestückt. Im Mittelpunkt stehen die Veröffentlichung der Auftragseingänge der deutschen Industrie, die Entwicklung der Produzentenpreise in der EWU und der Zinsentscheid der Bank of England. Wegen der hartnäckigen Inflation in Höhe von 3,5 % dürfte die Notenbank den Leitzins um einen Viertelpunkt auf 4 % erhöhen. Aus den USA kommen Daten zur Produktivität und zur Entwicklung der Lohnstückkosten.



Antje Laschewski
Senior Analyst

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	3,864	-0,03	4,11	3,18
Bunds	3,396	-0,02	3,71	2,78
SSA	3,976	-0,04	4,18	3,14
Covered	3,714	-0,02	3,94	2,69
Non-Financials	4,325	-0,02	4,52	3,37
Financials	4,367	-0,05	4,54	3,27
NF High Yield	6,823	-0,11	7,16	5,42

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1235	0,0040	1,1952	1,1122
EURCHF	0,9180	-0,0009	0,9484	0,9028
EURGBP	0,8340	-0,0005	0,8782	0,8333
EURJPY	178,00	0,6282	187,56	175,63
USDCNY	6,6770	0,0009	6,9913	6,6460
USDCHF	0,8172	-0,0037	0,8388	0,7652
USDJPY	158,44	-0,0050	163,94	152,67

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	98,54	-4,48	119,08	60,07
Gold (USD/oz.)	4.046	110,67	5.298	3.896
Silber (USD/oz.)	51,99	2,99	118,45	49,005
Kupfer LME (3M, USD/t)	14.011	-25	14.768	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.047	3	3.753	2.987
Nickel LME (3M, USD/t)	15.779	432	19.642	15.221
Zink LME (3M, USD/t)	3.807	17	4.053	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.882	-3	2.100	1.852
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	89,88	0,24	90,19	62,37

Prognosen

Konjunktur

in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	0,0	0,4	1,0	1,0
	Inflation	2,3	2,2	2,8	2,6
Euroraum	BIP	1,2	1,5	1,0	1,3
	Inflation	2,4	2,1	3,0	2,5
USA	BIP	3,0	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EZB Hauptrefisatz	**2,650**	2,90	3,15	2,90
EZB Einlagesatz	**2,500**	2,75	3,00	2,75
Tagesgeld (€STR)*	**2,445**	2,70	2,95	2,75
3M Euribor	**2,759**	2,85	3,05	2,75
Swap 2J	**3,288**	3,50	3,25	2,75
Swap 5J	**3,305**	3,60	3,35	3,00
Swap 10J	**3,365**	3,65	3,50	3,30
Bund 2J	**3,013**	3,25	3,05	2,60
Bund 5J	**3,093**	3,40	3,20	2,90
Bund 10J	**3,264**	3,60	3,50	3,35
USA	**Vortag**	**31.12.2026**	**30.06.2027**	**31.12.2027**
Fed Funds Target Rate	**4,000**	4,25	4,25	4,00
Tagesgeld (SOFR)*	**3,970**	4,15	4,15	3,90
3M USD Geldmarkt	**4,060**	4,30	4,15	3,90
Swap 2J	**4,439**	4,60	4,15	3,80
Swap 5J	**4,406**	4,60	4,25	4,00
Swap 10J	**4,502**	4,70	4,50	4,40
Treasury 2J	**4,633**	4,75	4,35	3,95
Treasury 5J	**4,749**	4,90	4,60	4,30
Treasury 10J	**4,956**	5,10	4,95	4,80
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**31.12.2026**	**30.06.2027**	**31.12.2027**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**3,734**	3,95	4,20	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	**5,138**	5,30	5,20	5,00
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**-0,043**	-0,05	0,20	0,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,465**	0,60	0,60	0,50

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
DAX	**26.438**	25.500	26.500	27.500
Euro Stoxx 50	**6.266**	6.100	6.200	6.400
S&P 500	**7.689**	7.500	7.800	8.000
Nikkei 225	**62.189**	63.000	65.000	67.000
Rohöl Brent	**98,54**	100	85	75
Gasoil ICE	**1355,75**	1300	1100	900
Gold	**4.046**	4.200	4.500	4.800
Silber	**51,99**	55	53	50
Kupfer	**14.011**	14.200	15.200	15.400
Nickel	**15.779**	17.200	18.500	19.500
Aluminium	**3.047**	3.600	3.700	3.700

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURUSD	**1,123**	1,15	1,15	1,17
EURJPY	**177,999**	182	178	176
EURCHF	**0,918**	0,93	0,94	0,95
EURGBP	**0,834**	0,85	0,85	0,85
EURCNY	**7,495**	7,71	7,36	7,43
Weitere Währungen	**Vortag**	**31.12.2026**	**30.06.2027**	**31.12.2027**
EURAUD	**1,602**	1,61	1,59	1,58
EURBRL	**6,169**	6,10	6,00	5,90
EURCAD	**1,568**	1,59	1,61	1,62
EURCZK	**24,293**	24,10	23,90	23,60
EURHUF	**362,580**	370,00	368,00	362,00
EURMXN	**20,928**	21,20	21,40	22,00
EURNOK	**10,410**	10,50	10,70	10,70
EURPLN	**4,394**	4,34	4,29	4,25
EURRON	**5,343**	5,25	5,29	5,35
EURSEK	**10,962**	10,80	10,60	10,20
EURTRY	**56,193**	60,50	64,20	69,00
EURZAR	**18,457**	19,00	18,70	18,20



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
08:00	DE	Auftragseingänge Industrie (M/M)	Sep	5,5	-	-10,6	**
09:00	CH	Arbeitslosenquote (sa)	Okt	-	3,1	3,1	*
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Sep	9,0	-	8,2	*
13:00	UK	BoE Zinsentscheid		4,00	4,00	3,75	**
14:30	USA	Produktivität ohne Agrar (vorläufig)	Q3	-	3,0	1,4	*
14:30	USA	Lohnstückkosten (vorläufig)	Q3	-	1,5	1,2	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURIBOR 1M	**2,451**	0,016	2,496	1,878
EURIBOR 6M	**3,008**	0,002	3,103	2,103
USD Geldmarkt 1M	**4,025**	0,015	4,085	3,685
USD Geldmarkt 6M	**4,505**	0,030	4,565	3,735
CHF Swap 10Y	**0,767**	-0,028	0,981	0,495
JPY Swap 10Y	**2,751**	0,039	3,013	1,934
GBP Swap 10Y	**4,975**	-0,069	5,210	4,115
EUR Swap 30Y	**3,272**	-0,013	3,541	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	**4,26**	-0,14	4,46	3,04	100
Deutschland	**3,26**	-0,02	3,62	2,61	-
Frankreich	**4,71**	-0,12	4,96	3,17	144
Griechenland	**4,04**	-0,14	4,49	3,18	77
Italien	**4,31**	-0,12	4,71	3,21	105
Niederlande	**3,38**	-0,03	3,74	2,73	12
Portugal	**3,66**	-0,04	4,00	2,92	40
Spanien	**3,79**	-0,09	4,11	2,96	52

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURDKK	**7,474**	0,000	7,476	7,466
EURSEK	**10,962**	-0,005	11,342	10,506
EURCNH	**7,495**	0,028	8,349	7,414
EURHKD	**8,814**	0,031	9,322	8,729
EURSGD	**1,437**	0,003	1,511	1,426
EURNZD	**1,997**	0,005	2,042	1,949
GBPUSD	**1,347**	0,006	1,379	1,315

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Non-Financials (5)*	**90**	1	1	16	93	70
Automobiles & Parts	**116**	0	-1	29	122	75
Chemicals	**77**	1	1	8	86	62
Construction & Materials	**84**	1	0	13	88	65
Food & Beverage	**76**	1	2	13	77	61
Health Care	**76**	1	1	7	82	65
Industrial Goods & Serv.	**78**	1	-1	12	82	61
Media	**86**	1	1	15	90	67
Oil & Gas	**86**	0	1	4	95	77
Personal & Household G.	**72**	1	-1	10	76	57
Retail	**110**	0	5	38	110	66
Technology	**106**	0	5	29	106	76
Telecommunications	**101**	0	-1	23	106	74
Utilities	**99**	1	0	18	103	79

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Financials (4)*	**97**	-2	-1	17	104	74
Banks Sen. Preferred	**71**	-2	-1	12	76	48
Banks Sen. Bail-in	**89**	-3	-1	15	98	67
Insurance	**126**	-2	-3	24	134	95
Real Estate	**121**	0	2	29	121	88
Main	**61**	-4	-5	11	74	50
Crossover	**307**	-15	-19	64	363	240
Senior Financials	**70**	-4	-5	16	80	53
Sub Financials	**118**	-7	-9	25	139	85

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 05.11.2026 07:12

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart